Lehramt

Studienangebot
Erste Staatsprüfung
Erweiterungsprüfung

Gymnasium

Regelschule

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

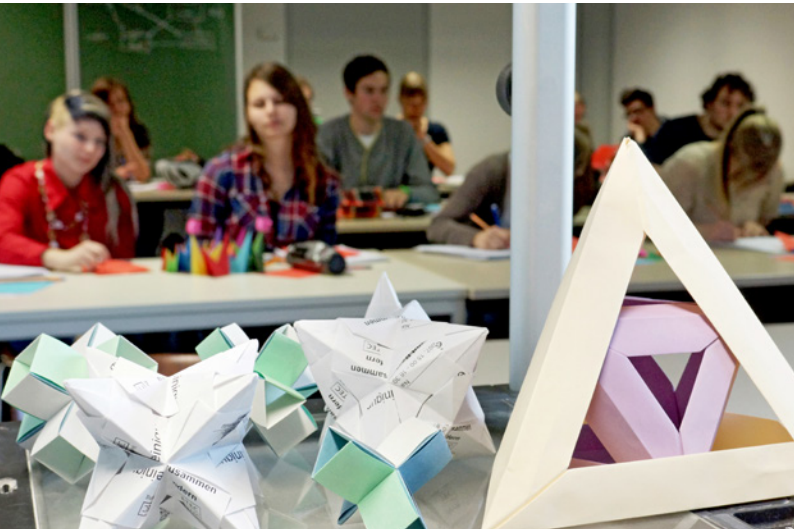












Willkommen zum Lehramtsstudium an der Universität Jena!

An der Friedrich-Schiller-Universität Jena können Sie das Lehramtsstudium sowohl für das Gymnasium als auch für die Regelschule absolvieren. Sie studieren nach dem *Jenaer Modell der Lehrerbildung*, welches ein Eingangspraktikum vorsieht. Um bereits während des Studiums schulpraktische Erfahrungen zu sammeln und das Berufsfeld in all seinen Facetten kennenzulernen, ist ein fünfmonatiges Praxissemester an einer Schule in das Studium integriert.

Das Studium ist modular aufgebaut: Es besteht aus Lehreinheiten, die sich aus Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Tutorien zusammensetzen. Sie schließen das Studium mit der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt ab.

Der in Thüringen abgelegte Lehramtsabschluss wird in allen anderen Bundesländern auf Antrag beim jeweiligen Kultusministerium anerkannt. Sie können sich sowohl für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) als auch um die Einstellung in den Schuldienst (nach Abschluss der Zweiten Staatsprüfung) bei den Kultusministerien anderer Bundesländer bewerben. Genauere Auskünfte dazu erhalten Sie beim jeweiligen Kultusministerium.

Sie haben Fragen? — Das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB) hilft

Das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung ist eine zentrale Einrichtung der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die das Lehramtsstudium und seine Praxisphasen sowie fachübergreifende Studien- und Fortbildungsangebote koordiniert und als beratende Anlaufstelle für alle Lehramtsstudierenden und Thüringer Schulen fungiert. Zudem berät es zu den Themen Praktika bzw. Praxissemester und Studienaufenthalte im Ausland.

Mehr Informationen unter
www.zlb.uni-jena.de

Der Lehrerberuf

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

Als Lehrkraft sollten Sie vor allem Freude an der Zusammenarbeit mit jungen Menschen und die Fähigkeit, Kinder und Jugendliche zu begeistern, mitbringen. Darüber hinaus erfordert der Lehrerberuf zahlreiche Kompetenzen, von denen einige hier exemplarisch genannt werden sollen:

- soziale Kompetenzen, Belastbarkeit und die Fähigkeit zur Selbstreflexion, um die verschiedenen Anforderungen des Berufs bewusst und aktiv bewältigen und beeinflussen zu können
- hohe Selbst- und Arbeitsorganisationskompetenz und Lernbereitschaft, um den wachsenden gesellschaftlichen Herausforderungen wie z. B. Digitalisierung, Inklusion und Umgang mit Heterogenität sowie Demokratiebildung gerecht werden zu können
- kommunikative Kompetenzen und Ausdrucksfähigkeit sowie Bereitschaft zu kollegialem Austausch
- Kreativität und Flexibilität, um mit den vielfältigen Aufgaben im schulischen Alltag umgehen zu können
- fachliche und didaktische Kompetenzen, d. h. eine für zwei Fächer im Studium erworbene Fachqualifikation und die Fähigkeit, den Lehrstoff anschaulich und verständlich lehren und vermitteln zu können
- pädagogische Kompetenz, d. h. die Fähigkeit, Schülerinnen und Schüler zu motivieren und zu fördern und Probleme oder Konflikte mit Eltern, Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern gemeinsam zu lösen

WICHTIG: Die **Stimme** wird im Lehrerberuf stark beansprucht und sollte erhöhten Anforderungen gewachsen sein. Dies lässt sich bei Bedarf mittels einer phoniatrischen Untersuchung überprüfen.

Das Studium

Welche Wahlmöglichkeiten gibt es?

Die Universität Jena bietet die Wahlmöglichkeit zwischen Lehramt Regelschule und Lehramt Gymnasium. Für beide Studiengänge ist eine Regelstudienzeit von zehn Semestern vorgesehen, in denen Sie insgesamt 300 Leistungspunkte (LP) erbringen müssen.

Sie können an der Universität Jena aus einem Angebot von 19 Fächern wählen. Durch Kooperationen mit der Bauhaus-Universität Weimar, der Hochschule für Musik Weimar und der Universität Erfurt können Sie außerdem Kunst, Musik und Katholische Religionslehre studieren.

Sie absolvieren **in zwei von Ihnen gewählten Unterrichtsfächern** das Fachstudium einschließlich der Fachdidaktik. Ihre pädagogische Qualifizierung erfolgt in den Bildungswissenschaften.

Die zu wählenden Fächer sind nur beim Lehramt Gymnasium in zwei Fächergruppen (FG) eingeteilt. Im Lehramt Regelschule können Sie frei – bis auf wenige Ausnahmen – zwei Fächer miteinander kombinieren.

Fächergruppe 1	Fächergruppe 2
Biologie	Ethik bzw. Philosophie
Chemie	Geographie
Deutsch	Geschichte
Englisch	Griechisch
Französisch	Kunst
Informatik	Latein
Mathematik	Musik
Physik	Evangelische Religionslehre
Russisch	Katholische Religionslehre
Spanisch	Sozialkunde
Sport	Wirtschaft / Recht

Grundsätzlich kombiniert werden dürfen:

- zwei Fächer aus Fächergruppe 1
- ein Fach aus Fächergruppe 1 und ein Fach aus Fächergruppe 2

Darüber hinaus sind folgende Kombinationen in FG 2 möglich:

- Kunst und ein Fach aus Fächergruppe 2 (Doppelfach möglich)
- Musik und ein Fach aus Fächergruppe 2 (Doppelfach möglich)
- Griechisch und Latein

Das Jenaer Modell der Lehrerbildung

Eingangspraktikum
240 Stunden pädagogische Arbeit in maximal zwei Einichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (3 bis 18 Jahre)

Erste Phase

Fach 1 inkl. Fachdidaktik	Bildungswissenschaften	Fach 2 inkl. Fachdidaktik
Studienmodule	Studienmodule	Studienmodule

Praxissemester

Studien- und Vorbereitungsmodule	Studien- und Vorbereitungsmodule	Studien- und Vorbereitungsmodule

Wissenschaftliche Hausarbeit

Erste Staatsprüfung

Zweite Phase

Fachseminar	Allgemeines Seminar	Fachseminar

Zweite Staatsprüfung

Berufseinstiegsphase
und verbindliche Fort- und Weiterbildung

Die drei Phasen der Lehrerbildung
Quelle: Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die **erste Phase** liegt in der Verantwortung der Universität und wird mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen.

Danach folgt die **zweite Phase** der Ausbildung mit dem Schwerpunkt auf der praktischen Arbeit in Schulen, die durch theoretische Reflexionen in Fach- und allgemeinen Seminaren begleitet und mit der Zweiten Staatsprüfung abgeschlossen wird.

Die **dritte Phase** der Lehrerbildung beginnt mit dem Berufseintritt. Nun sind Sie als Lehrer/-in verpflichtet, Ihre Kenntnisse in Fort- und Weiterbildungen berufsbegleitend zu aktualisieren und zu erweitern.

Weitere Informationen zum Jenaer Modell finden Sie unter:
www.zlb.uni-jena.de/studium-beratung/studium

Sprachvoraussetzungen

Für das Lehramtsstudium werden ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sowie die sichere Beherrschung der deutschen Rechtschreibung vorausgesetzt. Bei fremdsprachlichen Fächern sind zudem Kenntnisse der jeweiligen Sprache zu Studienbeginn vorteilhaft. Grundkenntnisse der englischen Sprache als Sprache der Wissenschaft werden von jedem Studierenden erwartet.

Weitere Informationen zu Sprachanforderungen finden Sie unter:
www.uni-jena.de/fremdsprachen

Eingangspraktikum

Die Universität Jena setzt für angehende Lehramtsstudierende voraus, dass diese in einem verpflichtenden Eingangspraktikum von **240 Stunden in maximal zwei Einrichtungen** erste pädagogische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln. Auf diese Weise soll ganz praktisch erfahren werden, über welche Kompetenzen Sie verfügen sollten, wenn Sie (Teil-)Verantwortung für Kinder oder Jugendliche übernehmen und welche Anforderungen ein pädagogischer Beruf an Sie stellt. Sinnvoll ist es, das Eingangspraktikum vor dem Studium zu absolvieren, es kann aber auch bis zur Anmeldung zum Praxissemester (vor Beginn des dritten Fachsemesters) nachgeholt werden. Sie können auch bereits geleistete Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anerkennen lassen. Die Tätigkeit darf nicht länger als drei Jahre ab Immatrikulation zurückliegen.

Einen geeigneten Praktikumsplatz suchen Sie sich selbst. Das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung kann aber in Einzelfällen behilflich sein. Als Eingangspraktikum werden pädagogische Tätigkeiten mit Kindern und Jugendlichen zwischen drei und achtzehn Jahren anerkannt, die von dritter Seite bestätigt werden.

Anerkennbare und geeignete Tätigkeiten sind zum Beispiel:

- pädagogische Tätigkeiten im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres, Bundesfreiwilligendienst
- Praktikum in einer Schule oder im Hort
- Praktikum im Kindergarten

- Teilnahme an Kinderfreizeiten einschließlich Vorbereitungstreffen (Erwerb der *Jugendleiter*innen-Card* o. ä.)
  Bitte beachten Sie, dass hierbei – auch bei einer ganztägigen Betreuung– maximal 10 Stunden pro Tag anerkannt werden können.
- Nachhilfeunterricht oder Hausaufgabenhilfe in professionellen Einrichtungen (z. B. Schülerhilfe oder Lernkreis in einer Schule)
- pädagogische Tätigkeiten im Ausland

Teilweise anerkennbar (mit 100 Stunden) sind zum Beispiel:

- Trainertätigkeit in einem Sportverein
- Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr
- Leitung einer Schul-AG

***Nicht* anerkennbar sind zum Beispiel:**

- Tätigkeiten im privaten Bereich (Kinderbetreuung, private Nachhilfe, Erziehung eigener Kinder, Au-pair-Tätigkeiten)
- Tätigkeiten in Einrichtungen, die nicht auf Kinder- und Jugendhilfe spezialisiert sind (z. B. Pflegeeinrichtungen)
- Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung, Arbeit ausschließlich mit Erwachsenen (18 Jahre und älter)
- schulische Betriebspraktika, Schülerpraktikum (Berufsorientierungspraktikum im Rahmen der eigenen Schulzeit)
- Kinderanimation bei Reiseveranstaltern

HINWEIS: Für die vollständige Anerkennung des Eingangspraktikums ist der Besuch einer Reflexionskonsultation obligatorisch. Die Terminvergabe erfolgt nach Prüfung der eingereichten Nachweise.

Weitere Informationen zum Eingangspraktikum (z. B. Einreichung der Nachweise, Reflexionskonsultation) finden Sie unter:
www.zlb.uni-jena.de/eingangspraktikum

Wenn Sie unsicher sind, ob Ihre Tätigkeit als Eingangspraktikum anerkannt werden kann, schreiben Sie eine E-Mail an
eingangspraktikum@uni-jena.de

Praxissemester

Das in das Studium integrierte Praxissemester an einer Thüringer Schule bietet Ihnen die Gelegenheit, fünf Monate lang Schul- und Unterrichtserfahrung zu sammeln. Im Praxissemester sind Sie Lernende, die in einem geschützten Rahmen die verschiedenen Facetten des Berufs erkunden und erproben können.

Das Praxissemester absolvieren Sie in der Zeit von August bis Februar (im 5. Semester) *oder* von Februar bis August (im 6. Semester) an den zwei Lernorten Schule und Universität. Dabei werden Sie bei Ihren ersten Unterrichtsversuchen an der Schule von fachbegleitenden Lehrkräften betreut. In den universitären Begleitveranstaltungen, die in der Regel freitags stattfinden, erfolgt die wissenschaftliche Reflexion Ihrer im Handlungsfeld Schule erworbenen Praxiserfahrungen.

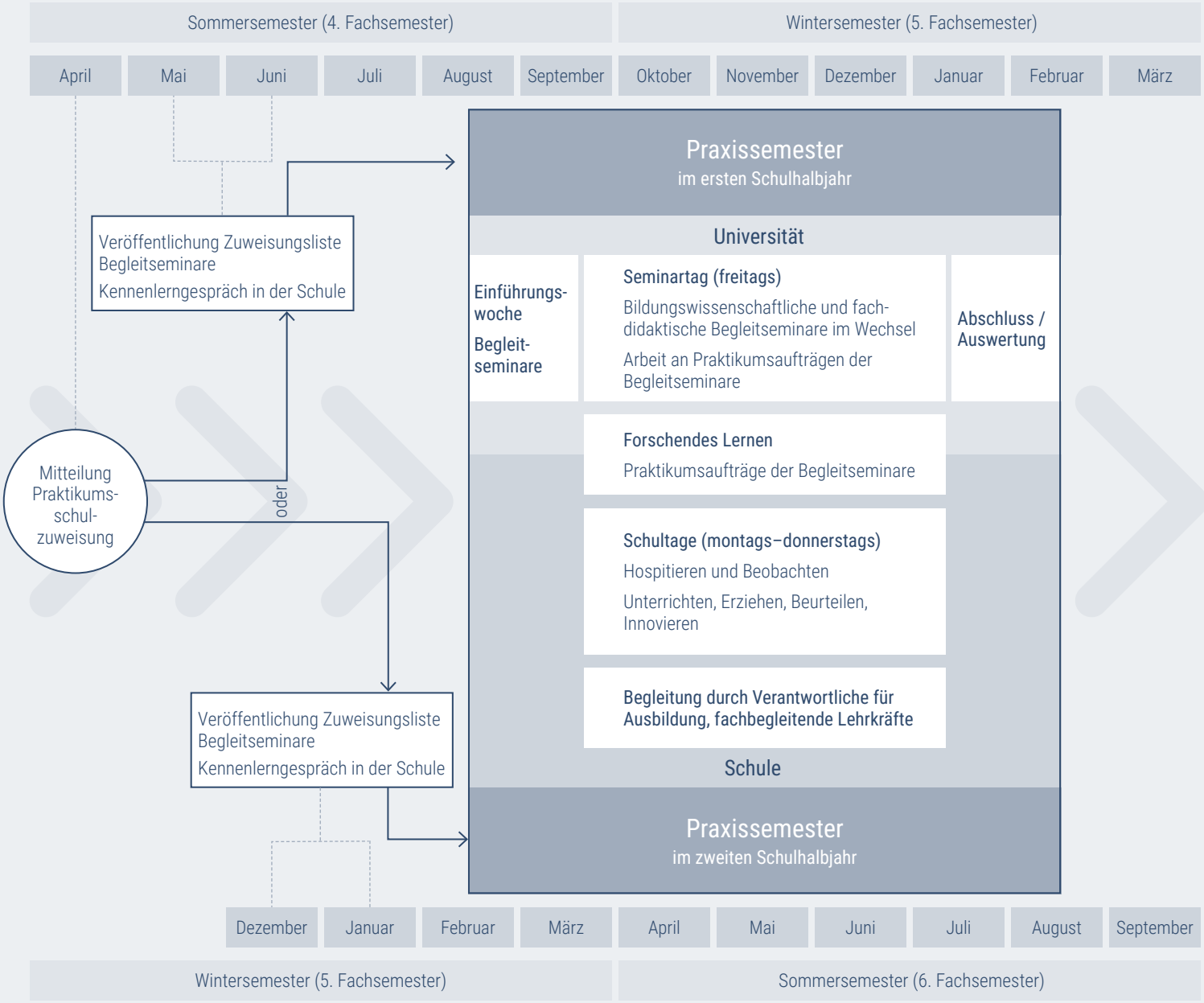
Das Praxissemester kann ohne Zeitverlust auch im Ausland oder in einem anderen Bundesland absolviert werden.

Weitere Informationen zum Praxissemester finden Sie unter:
www.zlb.uni-jena.de/praxissemester

Am Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung erhalten Lehramtsstudierende zahlreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote während des Praxissemesters und über den gesamten Studienverlauf. Hierzu gehören individuelle Beratungen, Workshops, kollegiale Fallberatung sowie professionsbezogene Coachings.

Weitere Informationen zum Beratungsangebot finden Sie unter:
www.zlb.uni-jena.de/studium-beratung/beratung

DAS PRAXISSEMESTER IM JENAER MODELL DER LEHRERBILDUNG



Konzeption der Grafik: Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Bildungswissenschaften

Ziel des bildungswissenschaftlichen Studiums ist die berufsfeldorientierte und wissenschaftlich fundierte Vorbereitung auf die Tätigkeit als Lehrkraft. Dabei werden die Herausforderungen, die sich durch Digitalisierung, die Heterogenität der Schüler und Schülerinnen sowie einen inklusiven Unterricht ergeben, ganz besonders in den Blick genommen.

Im ersten Studienjahr gibt das Modul *Bildungswissenschaftliche Grundlagen* Einblicke in professionsbezogene schulpädagogische Grundlagen, institutionelle Rahmenbedingungen sowie Wissen über forschungsmethodische Zugänge und pädagogisch-psychologische Theorien und Konzepte des Lehrens und Lernens.

Im Modul *Einführung in bildungswissenschaftliche Handlungsfelder* im zweiten Studienjahr werden Ihre Kenntnisse der Unterrichtsforschung erweitert sowie die Kompetenzbereiche des Lehrerberufs *Unterrichten, Erziehen, Beurteilen / Beraten* und *Innovieren* beispielhaft vertieft.

Im bildungswissenschaftlichen Begleitmodul während des Praxissemesters im dritten Studienjahr erwerben Sie pädagogische Kenntnisse, die für die systematische Beobachtung von Schülern und Schülerinnen im Unterricht sowie für die Analyse und Reflexion der eigenen Tätigkeiten und Routinen wichtig sind.

Nach dem Praxissemester erfolgt eine nochmalige Vertiefung in die bildungswissenschaftlichen Kompetenzbereiche sowie im Regelschullehramt eine Einführung in Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit. Das bildungswissenschaftliche Studium schließen Sie mit dem Staatsexamen ab, auf das Sie sich in speziellen Seminaren vorbereiten.

Studienfachberatung

Dr. Stefanie Czempiel
Institut für Erziehungswissenschaft
Telefon: +49 3641 945304
E-Mail: stefanie.czempiel@uni-jena.de

Erweiterungsprüfung

Durch eine Erweiterungsprüfung können Sie für alle in dieser Broschüre dargestellten Fächer (außer Kunst, Musik und Katholische Religionslehre) die Lehramtsbefähigung in einem zusätzlichen Fach **(Erweiterungsfach)** erwerben.

Darüber hinaus können die Fächer Astronomie, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache sowie Italienisch als **Drittfach** studiert und ebenfalls mit der Erweiterungsprüfung abgeschlossen werden. Ein Studium dieser Fächer als Erst- oder Zweitfach ist in Thüringen nicht möglich.

Für die Anmeldung zur Erweiterungsprüfung wird die bestandene Erste Staatsprüfung für das Lehramt vorausgesetzt. Sie können jedoch mit dem Studium des zusätzlichen Faches (Erweiterungsfach oder Drittfach) bereits beginnen, wenn Sie als Lehramtsstudierender der Universität Jena das Praxissemester absolviert haben und mindestens 170 Leistungspunkte aus dem grundständigen Lehramtsstudiengang nachweisen können. In diesem Fall ist ein Doppelstudium für das entsprechende Fach zu beantragen.

Das Eingangspraktikum und das Praxissemester entfallen für das zusätzliche Fach. Des Weiteren muss keine wissenschaftliche Hausarbeit (Abschlussarbeit) geschrieben werden.

Weitere Informationen zur Erweiterungsprüfung unter: **www.uni-jena.de/studienangebot**
→ Suchbegriff *Erweiterungsprüfung*

Welche Fächer kann ich studieren?

Astronomie 14
Gymnasium / Regelschule / Drittfach

Biologie 15
Gymnasium (NC) / Regelschule (NC) / Erweiterungsfach

Chemie 16
Gymnasium / Regelschule / Erweiterungsfach

Deutsch 17
Gymnasium / Regelschule / Erweiterungsfach

Deutsch als Zweit- und Fremdsprache 18
Gymnasium / Regelschule / Drittfach

Englisch 19
Gymnasium / Regelschule / Erweiterungsfach

Ethik bzw. Philosophie 20
Gymnasium (Philosophie) / Regelschule (Ethik) / Erweiterungsfach

Evangelische Religionslehre 21
Gymnasium / Regelschule / Erweiterungsfach

Französisch 22
Gymnasium / Regelschule / Erweiterungsfach

Geographie 23
Gymnasium / Regelschule / Erweiterungsfach

Geschichte 24
Gymnasium / Regelschule / Erweiterungsfach

Griechisch 25
Gymnasium / Erweiterungsfach

Informatik 26
Gymnasium / Regelschule / Erweiterungsfach

Italienisch 27
Gymnasium / Drittfach

Katholische Religionslehre 28
Gymnasium / Regelschule

Kunst 29
Gymnasium

Latein 30
Gymnasium / Erweiterungsfach

Mathematik 31
Gymnasium / Regelschule / Erweiterungsfach

Musik 32
Gymnasium

Physik 33
Gymnasium / Regelschule / Erweiterungsfach

Russisch 34
Gymnasium / Regelschule / Erweiterungsfach

Sozialkunde 35
Gymnasium / Regelschule / Erweiterungsfach

Spanisch 36
Gymnasium / Erweiterungsfach

Sport 37
Gymnasium / Regelschule / Erweiterungsfach

Wirtschaft / Recht 38
Gymnasium / Erweiterungsfach

Astronomie

Gymnasium / Regelschule
Drittfach

Astronomie beginnt mit dem Blick in den Sternenhimmel und geht weit darüber hinaus. Warum gibt es Jahreszeiten? Wie kommen die Mondphasen zustande? Welche Sterne gibt es und woher wissen wir, dass sie von Planeten umgeben sind? Wie entstehen Sterne überhaupt und wie alt können sie werden? Wie groß ist das Universum, wie ist es entstanden und wie sieht seine Zukunft aus? Die Begeisterung für diese Fragen ist bei vielen Menschen vorhanden und in der Schule bietet das Potential für einen begeisternden Unterricht.

Das Lehramtsstudium für das Fach Astronomie bietet einen soliden fachlichen Hintergrund zu allen schulrelevanten Themen und erlaubt Einblick in moderne astronomische Beobachtungsmethoden und Forschung. Die Astronomiedidaktik liefert alle notwendigen theoretischen Hintergrundinformationen zu Lernprozessen, ist dabei aber mit schulastronomischen Beobachtungsübungen, der Heranführung an moderne Lehrmedien und eigenen Astronomie-Lehreinheiten an außerschulischen Lernorten sehr praxisnah ausgerichtet. Dieses Fach enthält einen unverzichtbar großen Anteil an Mathematik und Physik.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Holger Cartarius
Physikalisch-Astronomische Fakultät
Telefon: +49 3641 947490
E-Mail: holger.cartarius@uni-jena.de

Biologie

Gymnasium (NC) / Regelschule (NC)
Erweiterungsfach

Formal gliedert sich die Biologie in Botanik, Zoologie, Physiologie und Mikrobiologie sowie übergreifende Disziplinen wie Genetik, Ökologie und Molekularbiologie. Ziel des Lehramtsstudiums ist es, dass Sie als Biologielehrer einen modernen, experimentell durchdrungenen Unterricht erteilen können.

Zunächst werden alle oben genannten Bereiche obligatorisch belegt, im Hauptstudium können Sie sich dann spezialisieren. Die Fachdidaktik der Biologie bietet Einblick in das Was, Wie und Warum des Lehrens und Lernens. Hier werden fachwissenschaftliche Inhalte für den Unterricht aufgearbeitet und konkrete Vorschläge gemacht, wie sie in den Unterricht integriert werden können. Sie lernen, aktuelle Themen mit biologischem Hintergrund richtig einzuordnen und zu bewerten, zum Beispiel Kreationismus, Nachhaltigkeit und Ressourcenmanagement, Tier- und Pflanzenschutz sowie den ethischen Umgang mit Pflanzen und Tieren.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Uwe Hoßfeld
Fakultät für Biowissenschaften
Telefon: +49 3641 949490
E-Mail: s.golke-stiebritz@uni-jena.dee

Chemie

Gymnasium / Regelschule
Erweiterungsfach

Chemie ist die Naturwissenschaft, die sich mit den Eigenschaften der Elemente des Periodensystems und den daraus entstehenden Verbindungen beschäftigt. Obwohl die Chemie zunehmend mit theoretischen Methoden arbeitet, bleibt ihre wesentliche Grundlage das praktische Experiment.

Ziel des Studiums ist Ihre solide Ausbildung als fachlich versierte, auf die Unterrichtspraxis gut vorbereitete, verantwortungsbewusste Chemielehrkraft, die einen modernen Experimentalunterricht selbstständig planen, durchführen, reflektieren und Lernende für das Fach begeistern kann.

Im Studium erwerben Sie fundierte Kenntnisse der Chemie auf den Gebieten Allgemeine, Anorganische, Analytische, Organische, Physikalische, Technische Chemie sowie Didaktik der Chemie. Dazu kommen Grundlagen der Mathematik und der Physik. In zahlreichen Praktika lernen Sie, sicher zu experimentieren. Darüber hinaus sind digitale Werkzeuge und Lehr-Lern-Formate fester Bestandteil der universitären Ausbildung.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Tom Wagner
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät
Telefon: +49 3641 948490
E-Mail: tom.wagner@uni-jena.de

Deutsch

Gymnasium / Regelschule
Erweiterungsfach

Das Lehramtsstudienfach Deutsch an der Friedrich-Schiller-Universität integriert drei Teilfächer: die Fachwissenschaften Germanistische Sprachwissenschaft und Germanistische Literaturwissenschaft und die Fachdidaktik Deutsch.

In der Auseinandersetzung mit den Grundlagen, der Geschichte und den charakteristischen Erscheinungen der deutschen Sprache und Literatur erweitern und vertiefen Sie Ihr Verständnis der Prozesse sprachlicher Interaktion sowie ästhetischer und kultureller Kommunikation. Die Germanistische Sprachwissenschaft beinhaltet die synchrone und diachrone germanistische Linguistik und befasst sich unter anderem mit Struktur und Geschichte der deutschen Sprache. Die Germanistische Literaturwissenschaft hat unter anderem Geschichte, Epochen, Gattungen und Autoren der neueren und älteren deutschen Literatur zum Gegenstand.
In der Fachdidaktik stehen Planung, Durchführung und Evaluation von Deutschunterricht im Mittelpunkt. Hierbei geht es beispielsweise um die Auswahl von Unterrichtsgegenständen, Zielorientierung, Steuerungsinstrumente und Diagnosemöglichkeiten im Deutschunterricht.

Studienfachberatung

Dr. Alexander Löck
Germanistische Literaturwissenschaft
Telefon: +49 3641 944224
E-Mail: alexander.loeck@uni-jena.de

Dr. Manfred Consten
Germanistische Sprachwissenschaft
Telefon: +49 3641 944317
E-Mail: manfred.consten@uni-jena.de

Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Gymnasium / Regelschule
Drittfach

Das Studienfach qualifiziert für den Unterricht und weitere Aufgaben rund um Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an Schulen der Sekundarstufe I und II.

Sie erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen:
- Grundlagen des Zweit- und Fremdspracherwerbs, insbesondere von neu zugewanderten Schülern und Schülerinnen
- Didaktik und Methodik der Zweit- und Fremdsprachenvermittlung inklusive Sprachbildung im Fachunterricht
- Umgang mit sprachlich-kultureller Heterogenität

Für das Studium des Drittfachs *Deutsch als Zweit- und Fremdsprache* hält die Universität ein Lehrangebot bereit, das die Absolvierung des Studiums auch berufsbegleitend in der Regel in sechs (Regelschule) bzw. sieben (Gymnasium) Semestern ermöglicht. Es sind insgesamt 60 (Regelschule) bzw. 75 (Gymnasium) Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Davon entfallen 15 LP auf die Vorbereitungsmodule, die auf die fachdidaktische (5 LP) und fachwissenschaftlichen (10 LP) Staatsprüfungen vorbereiten.

Studienfachberatung

Dr. Britta Hövelbrinks
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
und Interkulturelle Studien
Telefon: +49 3641 944959
E-Mail: britta.hoevelbrinks@uni-jena.de

Englisch

Gymnasium / Regelschule
Erweiterungsfach

Im Lehramtsstudium Englisch erwerben Sie grundlegende Kenntnisse und methodische Fähigkeiten in den Fachteilen anglistische Linguistik, anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft, Sprachpraxis und englische Fachdidaktik.

Zentrale Gegenstände sind die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse der englischen Sprache, die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Literaturen und Kulturen des englischen Sprachraums (Schwerpunkt Großbritannien und Nordamerika) sowie die didaktische Vermittlung der englischen Sprache und ihres Kulturraums an Kinder und Jugendliche.

Die Integration aktueller Ansätze aus der fachinternen Forschung und Lehre sowie aus anderen Fachdisziplinen, zum Beispiel der Kommunikations-, Kognitions- und Medienwissenschaft, ist ebenso fester Bestandteil des Lehrprogramms wie spezifisch auf den Lehrerberuf orientierte Inhalte. So werden besonders Kompetenzen im Bereich der Wissensvermittlung und in der autonomen Konzeption eigener Lehr- und Lernsequenzen mittels systematischer Einweisung in den fachdidaktischen Modulen gefördert. Die Lehrveranstaltungen werden fast ausschließlich in englischer Sprache abgehalten.

Es wird ein Auslandssemester im englischsprachigen Raum empfohlen.

Studienfachberatung

Dr. Eva-Maria Orth
Institut für Anglistik / Amerikanistik
Telefon: +49 3641 944514
E-Mail: eva-maria.orth@uni-jena.de

Ethik bzw. Philosophie

Gymnasium (Philosophie) / Regelschule (Ethik)
Erweiterungsfach

Das Unterrichtsfach Ethik gibt es sowohl an Regelschulen (Studienfach Ethik) als auch an Gymnasien (Studienfach Philosophie). Es umfasst Fragestellungen aus Philosophie, Religion und Religionswissenschaft. Im Lehramtsstudium setzen Sie sich mit den grundlegenden Disziplinen der Philosophie, welche den Hauptteil des Studiums einnehmen, und den großen Philosophen der abendländischen Tradition auseinander. Dabei beschäftigen Sie sich mit dem Handeln des Menschen, mit dem menschlichen Leben und Zusammenleben und mit der Stellung des Menschen in der Welt, in Natur, Gesellschaft und Geschichte. Sie schärfen und verfeinern Ihr eigenes Urteilsvermögen in Bezug auf diese Fragen und erarbeiten sich Ihre eigene fundierte Sicht. Auf dieser Basis können Sie die Vermittlung ethischer Themen und Probleme im schulischen Unterricht gestalten.

Voraussetzung für das Studium ist Ihr Interesse an grundsätzlichen Fragestellungen und deren präziser sprachlicher und begrifflicher Darstellung. Eine fundierte Allgemeinbildung sowie die Bereitschaft zu intensivem Textstudium, zur Infragestellung vermeintlicher Selbstverständlichkeiten und zu selbstständiger Arbeit sind ebenso erforderlich.

Studienfachberatung

Dr. Mario Ziegler
Institut für Philosophie
Telefon: +49 3641 944129
E-Mail: mario.ziegler.1@uni-jena.de

Evangelische Religionslehre

Gymnasium / Regelschule
Erweiterungsfach

In der Evangelischen Theologie wird der christliche Glaube in Geschichte und Gegenwart mit einer großen Methodenvielfalt analysiert und im Hinblick auf das Praxisfeld Schule reflektiert.

Im Studium erwerben Sie grundlegende Kenntnisse theologischer und religionspädagogischer Fragestellungen, Sachverhalte und Methoden. Der Fächerkanon der Evangelischen Theologie im Lehramtsstudium umfasst die Disziplinen *Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie / Ethik, Religionspädagogik (Fachdidaktik)* und *Religionswissenschaft.*
In bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Modulen lernen Sie, religiöse Lernprozesse im Unterricht zu gestalten und zu begleiten.

Bibel- und traditionsorientierte sowie lebenswelt- und schülerorientierte Zugänge ergänzen einander im Studium. Insbesondere werden die ökumenischen, interreligiösen und säkularen Kontexte der Schulwirklichkeit konsequent einbezogen.

Studienfachberatung

Tommy Drexel
Theologische Fakultät
Telefon: +49 3641 942603
E-Mail: tommy.drexel@uni-jena.de

Französisch

Gymnasium / Regelschule
Erweiterungsfach

Dieses Studium umfasst die Bereiche Französische Sprach- und Literaturwissenschaft, Kulturstudien des frankophonen Kulturraums, Didaktik der romanischen Sprachen und Sprachpraxis des Französischen. Die Studieninhalte werden weitestgehend in Bezug zur angestrebten Berufskompetenz des Französischlehrers vermittelt. Dafür ist die Sprachbeherrschung des Französischen, das heißt Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Gebrauch der französischen Sprache, unabdingbar. Entsprechende Kenntnisse sollten schon aus der Schule mitgebracht werden, um sie dann im Laufe des Studiums stetig zu verbessern.

Im Studium sind ein oder zwei Auslandssemester (Studium oder Praktikum) im französischsprachigen Raum zu empfehlen. Das Institut für Romanistik unterhält unter anderem Kontakte zu Universitäten in Paris, Amiens, Chambéry / Annecy, Lyon, Montpellier, Mulhouse, Nice, Rennes und Strasbourg.
Nähere Informationen zum Auslandsstudium erhalten Sie im Internationalen Büro (siehe Seite 41).

Ein **Einstufungstest** erfolgt noch vor Studienbeginn am Institut für Romanistik. Erwartet werden Französischkenntnisse auf Niveau A2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.romanistik.uni-jena.de

Studienfachberatung

Dr. Olivia Mauny
Institut für Romanistik
Telefon: +49 3641 944606
E-Mail: olivia.mauny@uni-jena.de

Geographie

Gymnasium / Regelschule
Erweiterungsfach

Das Fach Geographie befasst sich sowohl mit natur- als auch mit sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen. Die naturwissenschaftlich orientierte *Physische Geographie* untersucht die Struktur und Dynamik unserer physischen Umwelt. Die sozialwissenschaftlich ausgerichtete *Humangeographie* befasst sich mit der Beziehung des Menschen zur Umwelt: mit der Struktur und Dynamik von Gesellschaften, Ökonomien und der Raumbezogenheit menschlichen Handelns.

Voraussetzung für das Studium der Geographie ist die Bereitschaft, sich mit komplexen Systemen auseinanderzusetzen.
Sie lernen, die Systematik, Kernideen und Begriffe des Faches anwendungsbezogen zu verstehen, didaktisch zu entfalten und zu reflektieren.

Darüber hinaus befassen Sie sich mit aktuellen geographischen Fragestellungen, wie zum Beispiel Globalisierung, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, ökologischen Themen sowie weltweiten Zusammenhängen von Umwelt, Kultur, Ressourcenmanagement, Nachhaltigkeit, globalen Umweltveränderungen und Umweltkonflikten.

Studienfachberatung

Lisa Sophia Feige
Institut für Geographie
Telefon: +49 3641 948906
E-Mail: sophia.feige@uni-jena.de

Geschichte

Gymnasium / Regelschule
Erweiterungsfach

Die Geschichtswissenschaft thematisiert das menschliche Handeln, Verhalten und Denken unter sich verändernden natürlichen, gesellschaftlichen und zeitlichen Bedingungen. Sie umschließt deshalb auch Themen, die Gegenstand anderer Disziplinen sind, wie zum Beispiel politische Abläufe und Theorien, soziale Strukturen, ökonomische Prozesse und Rechtsverhältnisse. Daher sollten Sie für dieses Studium Interesse an der Analyse komplexer politischer, sozialer und kultureller Probleme der Vergangenheit sowie Kenntnisse und Fähigkeiten aus sozial-, kultur- und geisteswissenschaftlichen Schulfächern mitbringen und ein hohes Lesepensum nicht scheuen.

Im ersten Teil des Studiums stehen Grundkenntnisse der allgemeinen Geschichte, Einblicke in die verschiedenen Epochen (Alte, Mittelalterliche, Neuere Geschichte und Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts) sowie der wissenschaftliche Umgang mit der Vergangenheit im Mittelpunkt. Nach dem Praxissemester erwerben Sie durch die Anwendung der wissenschaftlichen Methodik vertiefte Kenntnisse aller Epochen. Dabei haben Sie die Möglichkeit, epochen- und regionenspezifische Schwerpunkte zu setzen.

Studienfachberatung

Dr. Christoph Hänel
Historisches Institut
Telefon: +49 3641 944403
E-Mail: christoph.haenel@uni-jena.de

Griechisch

Gymnasium
Erweiterungsfach

Im Fach Griechisch beschäftigen Sie sich mit der schriftlichen Hinterlassenschaft, die das antike Griechenland bis zum Ausgang der Antike hervorgebracht hat. Bei der Betrachtung und Erforschung von Sprache und Literatur werden deren Voraussetzungen und Nachwirken, die griechische Geschichte, Kunst, Philosophie sowie Religions- und Kulturgeschichte einbezogen. Neben einer hohen fachlichen Leistungsfähigkeit sollten Sie daher auch über ein breit gefächertes Allgemeinwissen verfügen. Sie lernen, allgemeine und spezielle Probleme der griechischen Sprach- und Literaturwissenschaft zu verstehen und zu ihrer Lösung beizutragen.

Das Studium des Faches Griechisch befähigt Sie, zunehmend selbstständig mit der antiken Kultur und ihrer Tradierung umzugehen, insbesondere im schulisch-pädagogischen Bereich. Neben den sprachlichen Voraussetzungen, gutem Deutsch und Kenntnissen in der Geschichte und Philosophie des antiken Griechenlands sollten Sie vor allem die Bereitschaft zur intensiven Vertiefung ihrer Sprachkenntnisse, ggf. auch zum Erwerb weiterer für das Studium wichtiger Sprachkenntnisse, mitbringen.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Rainer Thiel
Institut für Altertumswissenschaften
Telefon: +49 3641 944840
E-Mail: r.thiel@uni-jena.de

Informatik

Gymnasium / Regelschule
Erweiterungsfach

Sie möchten junge Menschen dafür begeistern, Technik nicht nur zu benutzen, sondern auch zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und selbst zu gestalten? Dann ist das Lehramtsstudium Informatik die richtige Wahl! Denn Informatik ist weit mehr als Programmieren – als Leitwissenschaft der Informationstechnik beschäftigt sie sich mit allen Aspekten systematischer und automatischer Verarbeitung, Speicherung und Übertragung von Daten.

Im fachlichen Teil des Studiums erwerben Sie Kenntnisse in praktischer, theoretischer, technischer und angewandter Informatik sowie in Mathematik. Neben Pflichtmodulen zu Algorithmik und Datenbanken können Sie Module wie Kryptologie oder Maschinelles Lernen vertiefend wählen.

Die fachdidaktischen Veranstaltungen bereiten Sie darauf vor, Informatikunterricht lebensweltnah und handlungsorientiert zu planen und umzusetzen. Sie lernen, pädagogische Handlungsfelder wie Inklusion oder Leistungsbewertung aus einer informatikdidaktischen Perspektive zu reflektieren und Lernende zum informatischen Problemlösen anzuregen.

Programmierkenntnisse sind keine Voraussetzung für das Studium – wichtig ist die Bereitschaft, sich neue Konzepte, Systeme und Zusammenhänge eigenständig zu erschließen.

Studienfachberatung

Juliane Sperling
Fakultät für Mathematik und Informatik (Abteilung Didaktik)
Telefon: +49 3641 946497
E-Mail: juliane.sperling@uni-jena.de

Italienisch

Gymnasium
Drittfach

Das Studium des Faches Italienisch als Drittfach ist innerhalb von 7 Semestern möglich. Es sind insgesamt 75 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Ein wichtiger Teil des Studiums ist die Sprachpraxis, die die Erweiterung Ihrer mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenzen zum Ziel hat. Dies erreichen Sie durch die Analyse und Diskussion von Texten, Hörtexten und Literaturverfilmungen, durch Vorträge und Gesprächsübungen bis hin zur Einübung und Präsentation eines italienischsprachigen Theaterstücks. Weitere Module behandeln Fachdidaktik sowie Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. In der Sprachwissenschaft befassen Sie sich neben der Sprachgeschichte auch mit Struktur, Konzepten, Inhalten und Forschungsmethoden. In der Literaturwissenschaft geht es vor allem um Entwicklungen und Perioden der italienischen Literatur und um die Analyse und Interpretation von Texten, während Sie sich in der Kulturwissenschaft mit der Kultur und Geschichte Italiens und aktuellen Themen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft auseinandersetzen.

Italienischkenntnisse (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) müssen zu Studienbeginn nachgewiesen werden. Grundkenntnisse in Latein müssen spätestens zum Ende des ersten Studienjahres vorliegen.
Ein Auslandsaufenthalt wird empfohlen, um umfangreiche Sprachkenntnisse zu erwerben und einen fundierten Einblick in die italienische Kultur und Lebensart zu erlangen.

Vor Studienbeginn sollte die Studienfachberatung Italienisch am Institut für Romanistik in Anspruch genommen werden.

Studienfachberatung

Dr. Sandra Stuwe
Institut für Romanistik
Telefon: +49 3641 944605
E-Mail: sandra.stuwe@uni-jena.de

Katholische Religionslehre

Gymnasium / Regelschule

Katholische Religionslehre an der Universität ist keine Glaubensschule, sondern Reflexion des christlichen Glaubens römisch-katholischer Ausprägung. Sie erwerben dazu fachwissenschaftliche, fachdidaktische und praktisch-theologische Kompetenzen durch alle theologischen Fächer. Sie erlangen Kenntnisse über Ursprung, Inhalte und Verständnis der Bibel. Sie reflektieren die Geschichte der Kirchen und ihre Rolle und Aufgaben in der (säkularen) Gesellschaft. Sie erlangen die Fähigkeit, überlieferte Glaubensüberzeugungen und christliche Werte systematisch zu reflektieren. Sie lernen, theologische, religiöse, religionspolitische und weltanschauliche Fragestellungen selbständig weiterzudenken. Sie setzen sich mit religiöser Indifferenz, religiöser Identität und religiösen Fundamentalismen auseinander. Sie setzen sich mit christlicher Praxis auseinander und entwickeln eigene Vermittlungswege.

Das Fach Katholische Religionslehre ist mit den Fächern Ethik, Philosophie und Evangelische Religionslehre *nicht* kombinierbar.

Dieses Fach wird **in Kooperation mit der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt** angeboten, das heißt, ein Pendeln zwischen den Hochschulorten ist notwendig. Dies ist mit Absprachen und etwas Organisationstalent aber gut möglich. Sie studieren entweder zwei Fächer parallel oder wechseln jahrweise zwischen Erfurt und Jena.

Im Religionsunterricht sind Sie mit Ihrem Fachwissen und als Person gefordert. Entscheidend dafür ist Ihr Interesse an religiösen, theologischen und philosophischen Fragen und die Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Eine persönliche Beheimatung im christlichen Glauben wird vorausgesetzt, denn Sie benötigen, um als Religionslehrerin oder Religionslehrer eingesetzt zu werden, eine kirchliche Unterrichtserlaubnis (missio canonica). Mehr Infos: www.uni-erfurt.de/katholisch-theologische-fakultaet

Studienfachberatung

Prof. Dr. Julia Knop
Universität Erfurt, Katholisch-Theologische Fakultät
Telefon: +49 361 7372541
E-Mail: julia.knop@uni-erfurt.de

Kunst

Gymnasium

Im Fach Kunst lernen Sie, eigenständig entwickelte Problemstellungen künstlerisch bzw. gestalterisch umzusetzen, zu reflektieren und zu kommunizieren. Sie erwerben Kenntnisse in konzeptuellen, experimentellen und medienübergreifenden Verfahren der Freien Kunst, der Visuellen Kommunikation, der Medienkunst / Mediengestaltung und des Produktdesigns sowie Kenntnisse der Geschichte und Theorie der Kunst, der Medien- und Kulturtheorie und der Soziologie der Kunst. Weiterhin entwickeln Sie Fähigkeiten zur theoriegeleiteten Planung, Durchführung und Evaluation kunstpädagogischer Prozesse.

Dieses Fach wird **in Kooperation mit der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar** angeboten, das heißt, ein Pendeln zwischen den Hochschulorten ist notwendig, durch eine gute Zuganbindung und das im Semesterbeitrag enthaltene Semesterticket aber ohne Probleme zu bewerkstelligen.

Kunst können Sie auch als *Doppelfach* belegen. Dann entfällt das zweite Lehramtsfach – Sie studieren ausschließlich Kunst (in Weimar) und Bildungswissenschaft (in Jena).

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist die bestandene **Eignungsprüfung** als Nachweis der besonderen künstlerischen oder gestalterischen Befähigung. Eine Anmeldung für die Eignungsprüfung ist in der Regel bis zum 31. März für das darauffolgende Wintersemester notwendig. Dabei sind auch eigene künstlerische Arbeiten und eine Hausarbeit einzureichen.

Nähere Informationen zum Fach sowie zur Eignungsprüfung erhalten Sie auf den Internetseiten der Fakultät Kunst und Gestaltung: www.uni-weimar.de/kunst-und-gestaltung

Studienfachberatung

Prof. Dr. Andrea Dreyer
Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Kunst und Gestaltung
Telefon: +49 3643 583213
E-Mail: andrea.dreyer@uni-weimar.de

Latein

Gymnasium
Erweiterungsfach

Im Fach Latein beschäftigen Sie sich mit dem schriftlichen Erbe des antiken Rom und des Imperium Romanum, insbesondere in den Werken der römischen Autoren, bis zum Ausgang der Antike. Bei der Betrachtung und Erforschung von Sprache und Literatur werden deren Voraussetzungen und Nachwirken, die römische Geschichte, Kunst, Philosophie sowie Religions- und Kulturgeschichte einbezogen. Neben einer hohen fachlichen Leistungsfähigkeit sollten Sie daher auch über ein breit gefächertes Allgemeinwissen verfügen. Sie lernen allgemeine und spezielle Probleme der lateinischen Sprache und Literatur zu verstehen und zu ihrer Lösung beizutragen. Ebenso werden Sie befähigt, zunehmend selbstständig mit der antiken Kultur und ihrer Tradierung umzugehen, insbesondere im schulisch-pädagogischen Bereich und bei der Nutzung ihrer Bildungswerte.

Neben den sprachlichen Voraussetzungen, gutem Deutsch und Kenntnissen in der Geschichte und Philosophie des antiken Rom und des Imperium Romanum sollten Sie vor allem die Bereitschaft zur intensiven Vertiefung ihrer Sprachkenntnisse, ggf. auch zum Erwerb weiterer für das Studium wichtiger Sprachkenntnisse, mitbringen.

Studienfachberatung

apl. Prof. Dr. Oliver Ehlen
Institut für Altertumswissenschaften
Telefon: +49 3641 944831
E-Mail: oliver.ehlen@uni-jena.de

Mathematik

Gymnasium / Regelschule
Erweiterungsfach

Warum ist Minus mal Minus Plus? Gibt es eigentlich auch eine Teilbarkeitsregel für 11? Und welche didaktische Strategie eignet sich bei der Vermittlung bestimmter mathematischer Themen am besten?

Dies sind nur einige der Fragen, mit denen sich Mathematiklehrkräfte im Alltag beschäftigen und denen Sie im Studium begegnen. Hier werden die fachlichen und fachdidaktischen Kenntnisse vermittelt, um solche Fragen zu beantworten und um Mathematikunterricht erfolgreich und interessant gestalten können.
Die ersten Semester dienen vor allem der mathematischen Grundlagenausbildung und umfassen Veranstaltungen im Bereich der Analysis, Algebra, Geometrie und Stochastik, die speziell für das Lehramt konzipiert sind. Hier lernen Sie die logischen, axiomatischen und beweistechnischen Grundlagen der Mathematik kennen. In den fachdidaktischen Veranstaltungen stehen Fragen des Lehrens und Lernens von Mathematik im Zentrum. Hier erwerben Sie Kenntnisse, um auf Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen und unter Nutzung Ihres Mathematikwissens guten und modernen Mathematikunterricht zu planen und umzusetzen. Im sich anschließenden Hauptstudium können Sie im Pflicht- und Wahlpflichtbereich Ihre mathematischen und fachdidaktischen Fähigkeiten vertiefen.

Das Studium setzt keine besonderen Vorkenntnisse voraus. Das mathematische Fachstudium erfordert jedoch die Bereitschaft und die Ausdauer, sich eigenständig und intensiv mit vertieften Fragen der (Hochschul-)Mathematik auseinanderzusetzen.

Studienfachberatung

Hannes Seifert
Fakultät für Mathematik und Informatik (Abteilung Didaktik)
Telefon +49 3641 946495
E-Mail: hannes.seifert@uni-jena.de

Musik

Gymnasium

Der Beruf der Lehrkraft für Musik ist einer der abwechslungsreichsten Musikberufe. Er zeichnet sich durch ein breites Spektrum des professionellen Umgangs mit unterschiedlichen Arten von Musik aus, wobei die Arbeit mit Jugendlichen den Schwerpunkt bildet.

Die Ausbildung im Fach Musik erfolgt zum einen im wissenschaftlichen Teil mit den Disziplinen Musikpädagogik und Musikwissenschaft. Zum anderen umfasst sie einen künstlerisch-praktischen Teil mit Fächern wie Klavier, einem Zweitinstrument nach Wahl, Gesang, Chor- und Bandleitung, Schulpraktisches Klavierspiel, Musiktheorie, Gehörbildung und Rhythmik. Die immer zahlreicheren Möglichkeiten digitaler Zugänge zu Musik sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Studiums. Neben dem in allen Lehramtsstudiengängen durchgeführten Praxissemester sammeln die Studierenden der Schulmusik zusätzliche Praxiserfahrungen bei unterrichtspraktischen Übungen in den Schulen aus dem Umkreis.

Dieses Fach wird **in Kooperation mit der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar** angeboten, das heißt, ein Pendeln zwischen den Hochschulorten ist notwendig, durch eine gute Zuganbindung und das im Semesterbeitrag enthaltene Semesterticket aber ohne Probleme zu bewerkstelligen. Der Standort Weimar zeichnet sich u. a. durch ein ausgeprägtes kulturelles Angebot sowie eine gute Vernetzung und hohe Familiarität innerhalb der Hochschule aus.

Musik können Sie auch als *Doppelfach* belegen. In diesem Fall entfällt das zweite Lehramtsfach – Sie studieren dann das Schulfach Musik (in Weimar) und Bildungswissenschaft (in Jena).

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist die bestandene **Eignungsprüfung** für das Fach Musik. Die Online-Bewerbung ist in der Regel bis zum 31. März für das darauffolgende Wintersemester notwendig.
Nähere Informationen: www.hfm-weimar.de

Studienfachberatung

Prof. Dr. Kai Martin
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
Telefon: +49 3643 555148
E-Mail: kai.martin@hfm-weimar.de

Physik

Gymnasium / Regelschule
Erweiterungsfach

Physik ist in jeder Bewegung, sie ist überall und umgibt uns! Diese Naturwissenschaft enthüllt das, was hinter zahlreichen Alltagsphänomen steht. Im Zentrum steht das Erforschen von Zusammenhängen der Natur, ihrer einzelnen Bausteine und der wirkenden Kräfte. Und die Begeisterung dafür fängt in der Schule an!

Das Studium bietet einen soliden fachlichen Hintergrund zu allen schulrelevanten Themen der Physik wie Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre, Optik, Atom-, Festkörper-, Kern- und Quantenphysik von theoretischer und experimenteller Seite. Der Schwerpunkt der Fachdidaktik ist praxisnah bis hin zur Begleitung durch eine erfahrene Lehrkraft im Praxissemester und behandelt die gesamte fachspezifische Didaktik wie Schülervorstellungen, Medieneinsatz, Interesse am Physikunterricht und vieles mehr zu den theoretischen Hintergründen, aber auch die praktische Umsetzung wie das Aufbauen, Durchführen und Auswerten von Schulexperimenten sowie erste eigene Lehrerfahrungen im eigenen Schülerlabor. Darüber hinaus erlaubt das Studium im nötigen Maß Einblick in die moderne physikalische Forschung. Die Vorlesungen sind in allen fortgeschrittenen Themengebieten auf das Lehramt zugeschnitten und die theoretische Physik ist eng mit schulnahen und fachdidaktischen Inhalten verzahnt.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Holger Cartarius
Physikalisch-Astronomische Fakultät
Telefon: +49 3641 947490
E-Mail: holger.cartarius@uni-jena.de

Russisch

Gymnasium / Regelschule
Erweiterungsfach

Das Studium vermittelt fachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten in den Lernbereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landes- und Kulturkunde, russische Sprachpraxis sowie Fachdidaktik.

Die Ausbildungsziele werden maßgeblich durch die Anforderungen der Schule geprägt, wobei auf eine solide philologische Ausbildung Wert gelegt wird. Grundlegende Studienziele sind die sichere Beherrschung des Russischen in Wort und Schrift, die Kenntnis wesentlicher Theorien und Strukturen der russischen Sprache, die Kenntnis der russischen Literatur, der Landeskunde und Geschichte Russlands und der Fachdidaktik.

Im Studium sind ein oder zwei Auslandssemester (Studium oder Praktikum) im russischsprachigen Raum zu empfehlen. Austauschmöglichkeiten existieren momentan in Kooperation mit den folgenden Universitäten:

- Nazarbayev-Universität Astana (Kasachstan)
- Narva College der Universität Tartu (Estland)

Nähere Informationen zum Auslandsstudium erhalten Sie im Internationalen Büro (siehe Seite 41) oder am Institut für Slawistik und Kaukasusstudien.

Studienfachberatung

Dr. Dr. Olga Sazontchik
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien
Telefon: +49 3641 944703
E-Mail: olga.sazontchik@uni-jena.de

Janna Hoffmeister
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien
Telefon: +49 3641 944723
E-Mail: j.hoffmeister@uni-jena.de

Sozialkunde

Gymnasium / Regelschule
Erweiterungsfach

Das Lehramtsfach Sozialkunde entspricht einer Kombination von Politikwissenschaft, Soziologie und Volkswirtschaftslehre. Sie beschäftigen sich mit volkswirtschaftlichem und soziologischem Grundwissen und erwerben ein Verständnis elementarer Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaft.

Das zentrale Fach dieses Studiums ist die Politikwissenschaft mit den Kernbereichen *Politische Theorie und Ideengeschichte, Innenpolitik und politisches System Deutschlands, Internationale Beziehungen und Außenpolitik, Vergleichende Politikwissenschaft* und *Didaktik der Politik*. Bereiche der Soziologie sind neben der Soziologischen Theorie u. a. Politische Soziologie, Arbeits- und Wirtschaftsoziologie, Bildungssoziologie und Geschlechtersoziologie. In der Volkswirtschaftslehre werden die Theorien der wirtschaftlichen Entwicklung des Marktes und Wettbewerbs und die Grundzüge der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die im Studium des Faches Sozialkunde erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten ermöglichen es Ihnen, theoretische Probleme der Politik sowie Fragen der Innen- und Außenpolitik wissenschaftlich zu erörtern, zu beurteilen und zu vermitteln sowie Schüler für die Alltagsrelevanz politischer Fragestellungen zu sensibilisieren.

Studienfachberatung

Ilka Maria Hameister
Institut für Politikwissenschaft
Telefon: +49 3641 945425
E-Mail: studienberatungsk@uni-jena.de

Spanisch

Gymnasium
Erweiterungsfach

Das Studium umfasst die Bereiche *Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft, Kulturstudien des spanischsprachigen Kulturraums, Didaktik der romanischen Sprachen* und *Sprachpraxis des Spanischen.* Die Studieninhalte werden weitestgehend in Bezug zur angestrebten Berufskompetenz des Spanischlehrenden vermittelt. Dafür ist die Sprachbeherrschung des Spanischen, das heißt die Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Gebrauch der spanischen Sprache, unabdingbar. Entsprechende Kenntnisse zu Studienbeginn sind vorteilhaft, um sie dann im Laufe des Studiums stetig zu verbessern. Aus diesem Grund sind ein oder zwei Auslandssemester (Studium oder Praktikum) zu empfehlen, die Sie an Partneruniversitäten in Spanien und Hispanoamerika absolvieren können, um umfangreiche Sprachkenntnisse zu erwerben und einen fundierten Einblick in die hispanophone Kultur und Lebensart zu erlangen.

Das Institut für Romanistik bietet zahlreiche Aktivitäten, wie zum Beispiel *e-Tandems* und die spanische Theatergruppe, die Ihre Sprachkompetenz weiterentwickeln können. Außerdem können Sie Sprachkenntnisse in anderen romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Rumänisch) erwerben.

Die Unterrichtssprachen in den wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen sind Deutsch und Spanisch. Darüber hinaus müssen Grundkenntnisse in Latein bis spätestens zum Ende des ersten Studienjahres vorliegen (Kurs kann an der Uni Jena belegt werden).

Nur für das Erweiterungsfach müssen zu Studienbeginn Spanischkenntnisse auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden. Ein **Einstufungstest** erfolgt vor Studienbeginn am Institut für Romanistik.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.romanistik.uni-jena.de

Studienfachberatung

Dr. Sabine Albrecht
Institut für Romanistik
Telefon: +49 3641 944603
E-Mail: sabine.albrecht@uni-jena.de

Sport

Gymnasium / Regelschule
Erweiterungsfach

Das Studium des Faches Sport beinhaltet geistes- und sozialwissenschaftliche sowie naturwissenschaftliche Disziplinen der Sportwissenschaft, die Sportpraxis, die Didaktik und Methodik schulrelevanter Sportarten und die Fachdidaktik.

Neben der wissenschaftlichen und sportdidaktischen Lehre stehen natürlich auch Übungen und Seminare mit sportmotorischen Anforderungen im Mittelpunkt des Studiums. Sie sollten daher die erhöhte körperliche Belastung im Studium meistern können. Hierbei geht es mehr um eine grundlegend notwendige Breite motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten, mit denen die vor allem in den ersten Semestern anstehenden sportpraktischen Testatanforderungen bewältigt werden können, als um (einseitige) sportliche Höchstleistungen.

Das Bestehen der **Eignungsprüfung** sowie ein ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung sind Zugangsvoraussetzung für ein Studium des Faches Sport. Bitte melden Sie sich fristgerecht (in der Regel Anfang Mai) beim Institut für Sportwissenschaften dafür an.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter:
www.spowi.uni-jena.de/studium/eignungspruefung

Studienfachberatung

Dr. Berit Wanjek
Institut für Sportwissenschaft
Telefon: +49 3641 945649
E-Mail: berit.wanjek@uni-jena.de

Wirtschaft / Recht

Gymnasium
Erweiterungsfach

Welche Bedeutung hat eine Inflation? Welche Rechte habe ich als Käufer/-in eines gebrauchten Handys? Wie kann ich mein Start-up-Unternehmen auf den Weg bringen? Solche oder ähnliche Fragen stellen sich Jugendliche heute. Im Unterrichtsfach Wirtschaft / Recht werden u. a. diese Themen behandelt. Mit starkem Bezug zur eigenen Lebenswelt sollen die Lernenden zu einer selbstbestimmten und verantwortungsbewussten Bewältigung sozio-ökonomisch geprägter Situationen befähigt werden.

Sie interessieren sich für wirtschaftliche und rechtliche Themen und haben Freude daran, jungen Menschen beim Lernen zu unterstützen? Wenn ja, dann könnte das Lehramtsstudium im Fach Wirtschaft / Recht mit seinen betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen, zivilrechtlichen, öffentlich-rechtlichen sowie strafrechtlichen Themen passend sein. Während des Studiums eröffnen wir Ihnen Zugänge zu einem breiten Fachwissen sowie zu fachdidaktischen Prinzipien, Methoden und Strategien. Dies soll Sie dazu befähigen, qualitativ hochwertigen Fachunterricht zu planen, zu gestalten und stetig optimieren zu können.

Thüringen ist mit diesem Fach einer der Vorreiter im Bereich der sozioökonomischen Bildung an allgemeinbildenden Schulen. Mittlerweile bieten auch viele andere Bundesländer Unterrichtsfächer mit einer sozio-ökonomischen Profilierung an.

Studienfachberatung

Dr. Tobias Geisler
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Telefon: +49 3641 943333
E-Mail: tobias.geisler@uni-jena.de

TIPP: Für alle, die sich für das Lehramt an berufsbildenden Schulen für kaufmännisch-verwaltende Berufsfelder interessieren, bietet die Universität Jena **Wirtschaftspädagogik** im Bachelor- und Masterstudium an: www.uni-jena.de/studienangebot

Ideen und Notizen

Kontakte

Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft, und Kultur

https://bildung.thueringen.de/lehrkraefte/

Werner-Seelenbinder-Straße 7, 99096 Erfurt

Vorbereitungsdienst (Referendariat) Gymnasium

Beate Weber
Telefon: +49 361 573438038
E-Mail: beate.weber@tmbwk.thueringen.de

Vorbereitungsdienst (Referendariat) Regelschule

Katrin Oswald
Telefon: +49 361 573438040
E-Mail: katrin.oswald@tmbwk.thueringen.de

Landesprüfungsamt für Lehrämter – Außenstelle Jena

www.uni-jena.de/landespruefungsamt

Leutragraben 1, 07743 Jena
Telefon: +49 3641 9400930
E-Mail: lpa-jena@uni-jena.de

Friedrich-Schiller-Universität Jena

www.uni-jena.de

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

www.zlb.uni-jena.de

Semmelweisstraße 12, 07743 Jena
Telefon: +49 3641 9401700
E-Mail: zlb@uni-jena.de

Das ZLB informiert und berät zum Praxissemester sowie zum Lehramtsstudium allgemein.

Internationales Büro

www.uni-jena.de/international

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: +49 3641 9401500
E-Mail: international@uni-jena.de

Studium im Ausland / Austauschprogramme
Telefon: +49 3641 9401511
E-Mail: outgoing@uni-jena.de

Akademisches Studien- und Prüfungsamt

www.uni-jena.de/aspa

Bachstraße 18 k, 07743 Jena
Telefon: +49 3641 9411999
Anfragen über **https://servicedesk.uni-jena.de**



Zentrale Studienberatung

www.uni-jena.de/zsb

Wir helfen bei folgenden Themen gern weiter:

- Studienanforderungen und -voraussetzungen
- Studienfachwahl und Fächerkombinationen
- Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation
- Studienorganisation, Rahmenbedingungen des Studiums
- Studienvorbereitung und Einstieg ins Studium
- Entscheidungs- und Motivationsprobleme
- Zielfindung für das eigene Leben
- Berufsorientierung, -qualifikation und -einstieg (Career Service)

Die Beratung ist unabhängig, kostenlos und freiwillig – auf Wunsch auch anonym.

Sie möchten einen Beratungstermin vereinbaren?
Telefon: +49 3641 9411200

Fragen rund ums Studium?
Stellen Sie gern Ihre Anfrage über das Service-Desk-Portal der Universität Jena unter www.uni-jena.de/service-zsb oder per E-Mail an zsb@uni-jena.de

Mehr Infos zum Beratungsangebot unter www.uni-jena.de/zsb

Herausgeberin: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Dezernat 1, Fürstengraben 1, 07743 Jena, www.uni-jena.de • Redaktion: Thomas Klose und Lutz Grünke • Redaktionsschluss: 04.08.2026 • Gestaltung: Kohlhaas & Kohlhaas, Weimar • Fotos *Umschlag vorn:* Daniel Hofmann, Jan-Peter Kasper (4), Christoph Worsch • *Seite 42:* Thomas Müller • *Umschlag hinten:* Daniel Hofmann (2), Sebastian Reuter, Anne Günther (3), Christoph Worsch (2)
Gleichstellungshinweis: Zur besseren Lesbarkeit sind personenbezogene Bezeichnungen teilweise nur in der männlichen Form aufgeführt. Selbstverständlich sind damit jeweils alle Geschlechter gemeint.

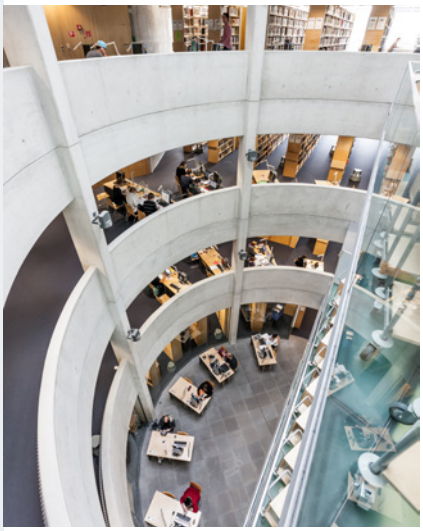
Studieren im grünen Herzen Deutschlands!

Schnell von A nach B — Jena liegt sehr zentral

- an der Autobahn 4 (Frankfurt–Dresden)
- an der Autobahn 9 (Berlin–München)
- gute Anbindung mit Bus und Bahn



















Universität Jena online

Informationen für Studieninteressierte:

www.uni-jena.de
/studium
/studienangebot
/studienorientierung
/ncwerte
/infotag
/schnupperstudium

Interessiert am Uni-Leben?



Kontakt

Zentrale Studienberatung

Fürstengraben 1
07743 Jena
Telefon: +49 3641 9411200

Fragen rund ums Studium?

Stellen Sie gern Ihre Anfrage über das Service-Desk-Portal der Universität Jena unter www.uni-jena.de/service-zsb oder per E-Mail an zsb@uni-jena.de

Stand: 08/2026